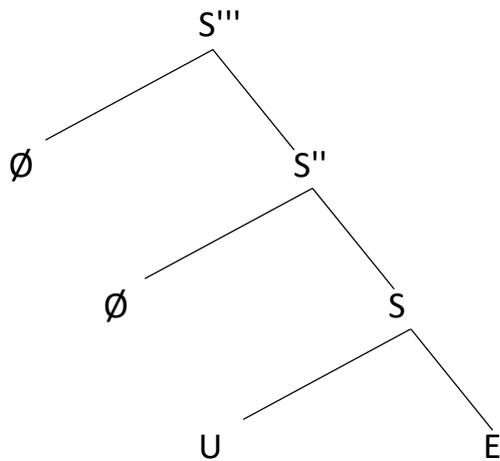


Prof. Dr. Alfred Toth

Ontisches E-Raising

1. Linguistisches und damit semiotisches Raising ist eine gut untersuchte Transformation seit dem bekannten Werk von Postal (1974). Im folgenden untersuchen wir, teilweise gestützt auf Toth (2020a), ontisches E-Raising im Rahmen der binären hierarchischen Perkolationstheorie (vgl. Jackendoff 1977). Wir gehen aus von der in Toth (2015) eingeführten ternären Systemdefinition $S^* = (S, U, E)$, darin S für System, U für Umgebung und E für ontotopologische Abschlüsse steht, und dem folgenden ontischen Basisstemma.



2. Wie die folgenden ontischen Modelle zeigen, kann E nicht nur auf der S^* -Stufe, sondern auch auf der S^{**} - und der S^{***} -Stufe aufscheinen.

2.1. $E \subset S^{***}$



Nördlingen, Deutschland

2.2. $E \subset S^{**}$



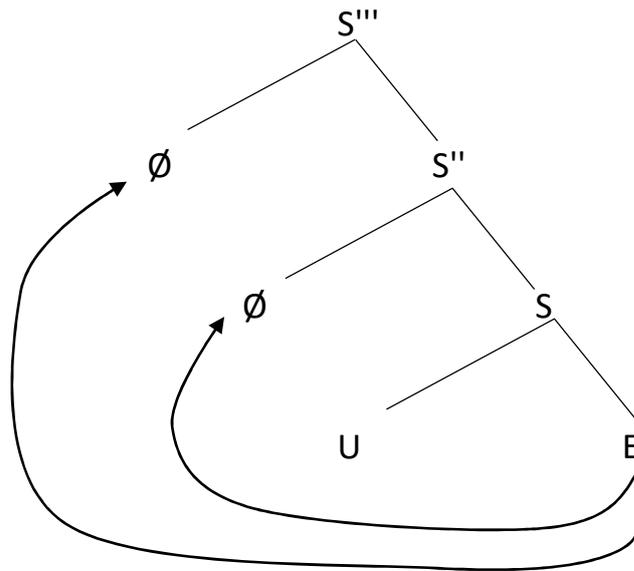
Burg Hohenzollern, Hechingen, Deutschland

2.3. $E \subset S^*$



N White Sands Blvd, Alamogordo, NM, USA

3. Wir können somit die E-Raising-Projektionen wie folgt in unser Basisstemma einzeichnen.



Realiter dürfte allerdings vermutlich kein Raising, sondern die dazu konverse perkolative Transformation vorliegen, denn primär waren im Mittelalter Städte und nicht Privathäuser durch Stadtmauern geschützt. Durch Burg- und Ringmauern waren indessen auch die Burgen und Schlösser gegen ihre Umgebungen abgeschlossen. Das bedeutet, daß konverses E-Raising von $S''' > S'' > S^*$ stattgefunden hat. Heute ist es hingegen so, daß sich echtes e-Raising von S^* aus wieder auf höhere S-Projektionsstufen ausbreitet, vgl. etwa in den USA die gated communities (vgl. Toth 2020b).

Literatur

Jackendoff, Ray, X-bar-Syntax. Cambridge, MA 1977

Postal, Paul, On raising: One rule of English grammar and its theoretical implications. 1974, Cambridge, MA.

Toth, Alfred, Zu einer triadischen System-Definition. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

Toth, Alfred, Kartographie der ontischen S-Projektionen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2020a

Toth, Alfred, Gated communities als argumentische ontische Relationen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2020b

10.7.2020